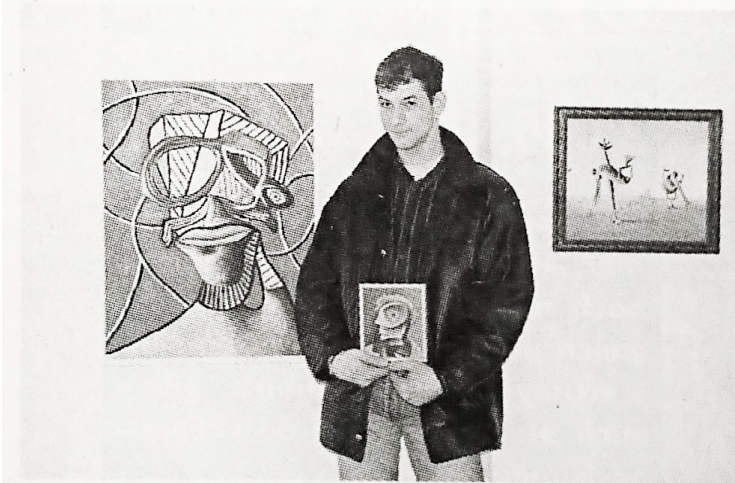


## Verein IG Schloss Dottenwil

### Eröffnung der Kellergalerie im Nebengebäude

Zur Vernissage des Malers Urs Kupferschmied kamen die Gäste zahlreich und von weit her. In seiner Begrüßungsrede betonte Lothar Natau, dass man im Schloss nicht elitär sein wolle und Nachwuchskünstler eine ebensolche Chance erhielten auszustellen wie etablierte Kunstschaffende. Astrid Falk stellte den Künstler vor und las in ihrer Einleitung nachdenkliche Zeilen, die sie, inspiriert durch ein Bild des Malers, geschrieben hat. Dieser Text, in grossen Lettern auf den Fussboden geklebt, führt die Besucher durch die Ausstellung. Mit dem Durchschneiden des Bandes zur Kellergalerie wurde diese von Urs Kupferschmied offiziell eröffnet.

Die Bilder gaben Anlass zu teils heftigen Diskussionen und stiessen sowohl auf Zustimmung, wie auch auf Skepsis. Herbert Wilke, ehemaliger Galerist aus Kreuzlingen und Unterrichtender in Sachen Kunst, zeigte sich beeindruckt vom Können des Künstlers und bezeichnete das Schaffen von Urs Kupferschmied als hochinteressant und sehenswert.



*Urs Kupferschmied in der Kellergalerie*

Urs Kupferschmied wurde 1967 in Zürich geboren und übersiedelte 1974 in die Ostschweiz. 1986 schloss er eine Lehre als Autolackierer erfolgreich ab, musste sich aber aus gesundheitlichen Gründen beruflich neuorientieren. Als Schüler fiel er bereits durch seine zeichnerischen Fähigkeiten auf. Er studierte alte Meister und eignete sich die Maltechniken selbst an. 1991 präsentierte der Autodidakt seine Bilder zum ersten Mal einem grösseren Publikum, weitere Ausstellungen folgten.

Die Ausstellung in der Kellergalerie dauert bis 30. 5. 1999 und ist jeweils samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Urs Kupferschmied wird immer am Sonntag anwesend sein. Er hat vor, das Schloss Dottenwil auf seine Art darzustellen. Der Besucher hat also die Möglichkeit, dem Künstler bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen. Auf das Ergebnis darf man gespannt sein!

(AFS)